

## RWB Private Equity Beteiligungsmonitor Bewertung per 31.12.20

Fondsbezeichnung	Prognose	TVPI	Multiple	Rückzahlung ab
RWB GM International II	166 %	123 %	2,0 x	jährliche Kdg.
RWB GM International III Rückflüsse bis 30.12.2020	203 % 25 %	132 %	2,0 x	24.11.2020
RWB GM International IV	173 %	92 %	2,0 x	01.01.2024
RWB GM International V	173 %	100 %	2,4 x	01.01.2027
RWB GM International VI	n/a	81 %	2,4 x	01.01.2030
RWB GM International VII	n/a	n/a	n/a	01.01.2028
RWB Direct Return	n/a	97 %	1,4 x	01.01.2021
RWB Direct Return II	n/a	96 %	3,0 x	01.01.2023
RWB Direct Return III	n/a	n/a	n/a	01.01.2026
RWB GM Secondary II Rückflüsse bis 30.12.2020	n/a 80 %	119 %	n/a	01.01.2015
RWB GM Secondary III Rückflüsse bis 30.12.2020	n/a 54%	137 %	n/a	01.01.2017
RWB GM Secondary IV Rückflüsse bis 30.12.2020	n/a 31%	114 %	n/a	01.01.2018
RWB SM Deutschland I	132 %	90 %	1,5 x	01.01.2015
RWB SM Deutschland II Rückflüsse bis 30.12.2020	172 % 46 %	123 %	2,1 x	01.01.2017
RWB SM India III Rückflüsse bis 30.12.2020	165 % 37 %	134 %	2,8 x	01.01.2017
RWB SM China III Rückflüsse bis 30.12.2020	185 % 11 %	122 %	2,2 x	01.01.2017

**Hinweise:** Die Prognose stellt eine Hochrechnung der RWB am Ende nach Rückzahlung aller Gelder dar. Der TVPI (Total-Value-to-Paid-In) ist der aktuelle Wert, bezogen auf das gesamte, im jeweiligen Fonds eingezahlte Geld. Die grün markierten Fonds befinden sich bereits in der Liquidationsphase und die blau markierten Fonds sind aktuell noch in der Zeichnungsphase. (n/a = hier liegen noch keine Daten vor) – Anmerkung: In den Finanzreports führen wir alle Beteiligungen mit dem Nominalwert auf.

### Neuigkeiten aus den Fonds:

Bis zum 30.06.2021 haben Sie noch die Möglichkeit, sich an dem aktuellen Global Market Fonds 7 der RWB zu beteiligen. Erste Ausschüttungen aus diesem international investierenden Fonds sind ab dem 01.01.2028 geplant. Aktuelle Neuigkeiten aus den RWB Private Equity Fonds finden Sie unter dem Link: <https://www.rwbcapital.de/news/>

Zudem haben wir die Zahlen der RWB Fonds zum 30.12.2020 oben aktualisiert. Es ist deutlich zu sehen, dass die Anlageklasse Private Equity sehr gut durch die Corona Krise gekommen ist. In die neuen Bewertungen sind allerdings auch einige Sicherheitsabschläge eingearbeitet worden.

# FINANZEN INSIDE

Das vierteljährliche Kundenmagazin der Beratungslounge



Bild: Flamingo Images - stock.adobe.com

### Inhalt der Ausgabe 2/ 2021:

- Seite 2: Aktienmärkte – steigende US-Zinsen und schwache Techs
- Seite 3: Cyberschutzbrief der VHV Versicherung für Kleingewerbe
- Seite 4: Gut zu wissen
- Seite 5: PRIVATE INVESTING – Fonds-VVs im Check
- Seite 6: Schwere Krankheiten Vorsorge der Canada Life
- Seite 7: DWS ETF Vermögensverwaltung, Zinsentwicklung
- Seite 8: RWB Private Equity Beteiligungsmonitor



[www.beratungslounge.de](http://www.beratungslounge.de)

Beratungslounge Essen – ein Service der WWS GmbH  
 Emmastraße 38, 45130 Essen-Rüttenscheid  
 Telefon: 0201/ 4902128 – E-Mail: [info@beratungslounge.de](mailto:info@beratungslounge.de)

## Aktienmärkte – steigende US-Zinsen und schwache Techs

Während sich die Standardwerte an den europäischen und den US Börsen auch im ersten Quartal 2021 überwiegend gut entwickeln konnten, kam es bei den Technologiewerten zu deutlichen Gewinnmitnahmen. Der amerikanische NASDAQ-Index verlor zwischenzeitlich rund 12 %. Grund für die Rückgänge waren deutlich anziehende Renditen am Anleihemarkt in den USA. Hier erreichten die 10-jährigen US-Staatsanleihen wieder Renditen von über 1,7 %. Dies setzt vor allem die hoch bewerteten Technologieaktien unter Druck, die bislang kaum oder nur geringe Gewinne erwirtschaften.



Auch wenn die Aktienmärkte die Corona Pandemie größtenteils schon abgehakt haben, können Rückschläge bei den weltweiten Impfprogrammen oder weitere Mutationen mit damit verbundenen Lockdowns noch einmal für Rückschläge sorgen. Mittel- bis langfristig bleiben Aktien weiterhin die erste Wahl, insbesondere wenn es zum Aufflammen der Inflation kommen sollte. Hier werden die klassischen Lebensversicherungen und Kunden mit Tages- und Festgeldern die großen Verlierer sein, weil die Entwertung der Kaufkraft der Gelder dann schneller voran schreitet. Schon jetzt gehen Versicherer aufgrund der Niedrigzinsen dazu über, keine Produkte wie Riester-Rente oder bAV anzubieten, wenn sie das eingezahlte Geld garantieren müssen.

## DWS ETF Vermögensverwaltung in 2021

Was gibt es bei der Vermögensverwaltung in ETFs bei der DWS in Luxemburg Neues in diesem Jahr? Was ist geplant und was kommt in den nächsten Monaten?



Zunächst einmal werden die **Jahressteuerunterlagen** für das Jahr 2020 auch in diesem Jahr voraussichtlich erst wieder in der

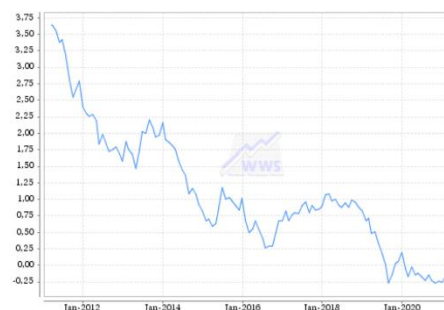
**2. Mai Hälfte** zur Verfügung gestellt. Da Kunden in Luxemburg keinen Freistellungsauftrag erteilen können und die DWS im Nachbarland keine Kapitalertragsteuer auf Zinsen und Kursgewinne einbehält, sind i.d.R. die Erträge des DWS ETF Depots über die eigene Steuererklärung anzugeben. Für Einzelheiten fragen Sie bitte Ihren Steuerberater.

**ETFs goes green** – Neukunden wird die DWS voraussichtlich schon im 2.Quartal 2021 eine nachhaltige ETF Strategie anbieten. Zunächst soll dies nur für Neudepots gelten. Es ist jedoch auch im Jahresverlauf geplant, dass Kunden ihre bestehenden ETF Depots auf eine nachhaltige Variante umstellen können.

Zudem soll in der 2. Jahreshälfte 2021 auch endlich das **Multidepot-Login** umgesetzt werden. Kunden, die über mehrere ETF Depots bei der DWS in Luxemburg verfügen, können dann über einen Login zwischen den Depots hin- und her wechseln.

Das Thema **monatlicher Auszahlplan** ist nach unseren Informationen erst einmal auf das kommende Jahr verschoben worden. So oder so ist das ETF Depot in unseren Augen weiterhin das ideale Einsteigerprodukt.

## Entwicklung der Baufinanzierungskonditionen



Auch im Bereich der Baufinanzierung setzen wir auf eine breite Angebotspalette. So können wir auf einen Pool von über 400 Finanzierungspartnern zurückgreifen. Sparen Sie sich den Weg und den Aufwand, viele Anbieter eigenhändig zu vergleichen. Wir wickeln die Beratung und Vermittlung der Baufinanzierung transparent und kostengünstig für Sie ab.

## Schwere Krankheiten Vorsorge der Canada Life

Krebs, Herzinfarkt, Schlaganfall. Oft meint man, dass trifft doch nur die anderen. Besser ist es jedoch, sich jetzt für den Fall der Fälle abzusichern. Bei der Absicherung im Rahmen einer Dread Disease Versicherung arbeiten wir seit Jahren mit dem Marktführer für diese Versicherungsart zusammen – der Canada Life.



Für einen festen monatlichen Betrag können Sie sich bis zu einem selbst gewählten Alter gegen 55 schwere Krankheiten durch einen Vertrag absichern. Optional kann der Vertrag auf 25 weitere Leiden erweitert werden und durch die MultiPay Option auch bei einer weiteren Erkrankung ein zweites Mal leisten.

Nehmen Sie sich gerne die Zeit und informieren sich über den Scan des folgenden QR-Codes mit Ihrem Smartphone. Der Link führt Sie zu einem kurzen 3 minütigen YouTube Video. Dieses bringt Ihnen kurz die Vorteile einer solchen Versicherung näher.

Zu sehr günstigen monatlichen Beiträgen ist eine solche Versicherung auch bereits für Kinder sinnvoll. Bei Elternverträgen sind die Kinder automatisch mit einer Versicherungssumme von bis zu 35.000 Euro mit versichert. So kann man auf einfache Weise die komplette Familie vor unvorhersehbaren Schicksalsschlägen absichern. Die Canada Life zahlt bei entsprechender Diagnose den Einmalbetrag unkompliziert an den Versicherungsnehmer aus.



Die **10 Gesundheitsfragen** für den Abschluss einer solchen „Schwere Krankheiten Vorsorge“ sind relativ schnell beantwortet und die Beitragsgarantie über die Laufzeit gibt Ihnen als Kunde zusätzlich ein sicheres Gefühl.

Sprechen Sie uns bei Interesse gerne an, damit wir ein unverbindliches Angebot für sich selbst oder Ihre Familie rechnen können. Die Canada Life wurde 1847 in Canada gegründet und ist mit innovativen Produkten bereits seit über 20 Jahren in Deutschland am Markt tätig.

## Cyberschutzbrief der VHV für Kleingewerbe

Immer häufiger liest man in den letzten Monaten von Firmen und Organisationen die gehackt wurden.

So traf es nicht nur einen der größten Anbieter von Geschäftsreisen, die Carlson Wagonlit Travel Group,

sondern auch die Funke Mediengruppe in Essen Ende 2020. In beiden Fällen dauerte es nicht lange, bis eine Lösegeldforderung der Hacker einging, die, wie im Fall der CWT, mittels Bitcoin-Zahlung beglichen werden sollte. Im Falle der Funke Mediengruppe war die komplette IT inkl. der Telefonanlage lahmgelegt.

Das tückische an solchen Angriffen ist, dass es nicht nur die großen trifft. Wie häufig, erhält man auch als normale Privatperson oder kleiner Gewerbetreibender E-Mails mit Viren, Trojanern oder Internetlinks auf kompromittierende Internetseiten. Oftmals hilft dann auch ein Virenschutz nicht mehr, weil der Schutz immer nur so aktuell sein kann, wie das letzte Update des Herstellers.



Um sich gegen mögliche Schäden absichern zu können, bietet die VHV Versicherung seit kurzem einen Cyberschutzbrief für kleine Unternehmen und Selbstständige mit einem jährlichen Nettoumsatzvolumen von bis zu 250.000 Euro und maximal 2-3 Endgeräten an. IT-Experten stehen den Geschädigten bis zu 48 Stunden im Rahmen einer Soforthilfe vor Ort zur Verfügung und versuchen zu retten was zu retten ist. Für den Abschluss sind nur sehr wenige Grundvoraussetzungen zu erfüllen (z.B. aktuelle Virensoftware auf dem Endgerät und eine individuelle Passwortnutzung). Für einen pauschalen Jahresbeitrag von 99,03 Euro können sich Kleinunternehmen mit dem Cyberschutzbrief in einer Basisversion gegen diese zunehmenden Risiken absichern. Den Link zum Onlinerechner haben wir auf unserer Internetseite [beratungslounge.de](http://beratungslounge.de) in einem neuen Blogartikel hinterlegt. Eine ideale Versicherung für Friseure, Immobilienmakler, Reisebüros, kleine Werkstätten und Werbeagenturen sowie andere kleinere Unternehmen.





## Gut zu wissen

An dieser Stelle möchten wir Ihnen einige Finanztipps geben, die uns immer wieder im Tagesgeschäft mal auffallen und die wir in der Rubrik „Gut zu wissen“ kurz und knapp zusammen fassen wollen. Wenn Sie zu den Punkten weitere Informationen benötigen, sprechen Sie Herrn Hater gerne an.



Bildquelle: contrastwerkstatt@stock.adobe.com

- **Freistellungsauftrag:** Sie können Zinserträge und Kursgewinne aus Aktien oder Fonds bis zu einem Betrag von 801 Euro bei Ledigen/ 1.602 Euro bei Ehepaaren bei den Banken freistellen. Bis zu dieser Höhe fällt dann keine Kapitalertragsteuer bei den Banken an, die sie ansonsten direkt abführen würden. Sie können die Beträge auch in Teilbeträgen auf verschiedene Banken und Bausparkassen verteilen. Es macht Sinn, darüber eine Liste zu führen. Im Laufe des Jahres können Sie die Freistellungsaufträge auch immer wieder nach Bedarf anpassen. Die Banken müssen dann bereits abgezogene Steuern im Rahmen einer Steueroptimierung wieder gutschreiben. Sobald das neue Jahr erreicht ist, steht Ihnen der Betrag jeweils erneut zur Verfügung.
- **HomeOffice Pauschale 2020 und 2021:** In der Steuer für 2020 und 2021 kann jeder Arbeitnehmer eine HomeOffice Pauschale von 5 Euro pro Tag und maximal 600 Euro geltend machen. Die Pauschale gibt es allerdings nicht zusätzlich zum Arbeitnehmer-Pauschbetrag sondern ist in den 1.000 Euro bereits enthalten.
- **Sonderkündigungsrecht bei Bankdarlehen:** Haben Sie vor einigen Jahren z.B. eine Immobilienfinanzierung mit einem Bankdarlehen über 15 oder 20 Jahre abgeschlossen, so haben Sie nach § 489 Abs. 1 Nr. 2 BGB immer nach 10 Jahren ein Kündigungsrecht. Mit einer Frist von 6 Monaten können Sie das Darlehen ganz oder teilweise kündigen. Das macht heutzutage durchaus Sinn, weil die heutigen Zinsen meist niedriger liegen.

## PRIVATE INVESTING: Fonds-VVs im Check

Unseren Kunden bieten wir ab Investments von 10.000 Euro aktuell eine Auswahl von 7 verschiedenen Private Investing Vermögensverwaltungen in den Risikoklassen 3 bis 6 bei der FIL Fondsbank an.

Heute ist es mal an der Zeit die Entwicklungen der Strategien in den letzten Jahren miteinander zu vergleichen.



Bildquellen: kamphotos@stock.adobe.com

Eine Fondsvermögensverwaltung ist ein Fondsdepot, für das man einem ausgesuchten Vermögensverwalter die Vollmacht erteilt, sein Geld im Rahmen der gewählten Anlagestrategie und der damit verbundenen Risiko-Klasse bestmöglich zu investieren. Dabei obliegt es dem Vermögensverwalter, die Entwicklungen im Auge zu behalten und ggf. Fonds neu zu gewichten oder gar auszutauschen. Dies geschieht, ohne dass Sie als Kunde jedes Mal Ihre Einwilligung erteilen müssen. Unsere Aufgabe als Beratungslounge besteht darin, die PRIVATE INVESTING Strategien auszuwählen und die Aktionen der Vermögensverwalter zu überwachen und Ihnen als unsere Kunden in regelmäßigen Abständen darüber eine Wertentwicklung zukommen zu lassen.

Dies sind nun die Entwicklungen der von uns ausgewählten Strategien nach Risikoklasse aufsteigend. Bitte beachten Sie in erster Linie die **durchschnittlichen Performancezahlen pro Jahr** in der letzten Spalte.

Bezeichnung der Strategie	RSK	Performance in % 1 Jahr	Performance in % 3 Jahre	Performance p.a. seit Start
BfV Protect	3	7,29 %	5,62 %	1,42 %
PI Ausgewogen	4	23,81 %	12,02 %	3,77 %
PI ÖkoRendite	4	24,56 %	13,28 %	3,78 %
S&H Aktivstrategie W	5	25,82 %	20,69 %	4,77 %
BfV Allrounder	5	10,71 %	21,00 %	5,55 %
BfV Futuretrends	6	36,69 %	47,29 %	12,54 %
CARAT Megatrends	6	57,89 %	48,08 %	12,20 %

Stand 26.03.2021 – Renditen der Vergangenheit geben keinen Aufschluss auf zukünftige Entwicklungen